BEGEGNUNG HUND UND WEIDEVIEH

- Neben Weideflächen Hund an der kurzen Leine halten.
- Herden aus dem Weg gehen, andere Route suchen.
- Kühe mit Nachwuchs weitläufig umgehen.
- Hund nur von der Leine lassen, wenn Weidetier angreift (sofort ableinen!).

BEGEGNUNG HUND UND WILDTIERE

- Ruhezonen und Ruhezeiten beachten!
- Respektiere deine Grenzen:

HUNDE BEI DEN BERGBAHNEN WILDKOGEL *

- Hunde bitte an der kurzen Leine führen.
- Bei der Fahrt mit der Kabinenbahn gilt Maulkorbpflicht.
- Eine Fahrt für den Vierbeiner kostet ca. € 7,00.
- Das „Baden" in Speicherteichen ist für Hunde ausdrücklich verboten.

*) Ähnliche Handhabung auch bei anderen Bergbahnen in der Region.

WINTER-AKTIVITÄTEN

- Auf Langlaufloipen, Skipisten und Rodelbahnen gilt Hundeverbot.
- Langlaufloipen sind keine Spazier- und Wanderwege, mit oder ohne Hund.
- Bitte auf markierten und geräumte[illegible]terwegen bleiben.
- Rücksicht auf Spaziergänger und Wintersportler nehmen.
- In den Ortskernen von Neukirchen und Bramberg wird gestreut, Streusalz kann die Pfoten von Hunden reizen und verletzen.

FÜR NOTFÄLLE:

Tierpraxis Dr. Otto Herr
Tel. +43 664 45 48 09
Steinach 78
5733 Bramberg

www.wildkogel-arena.at

Willkommen WILDKOGEL!
DIE ARENA
Neukirchen • Bramberg

FÜR EIN RESPEKTVOLLES MITEINANDER VON ZWEI- UND VIERBEINERN

IN DER WILDKOGEL-ARENA

SALZBURGER LAND

HOHE TAUERN
NATIONALPARK-REGION

HUNDE AN DIE LEINE UND „GACKERL-SACKERL“ MIT-NEHMEN!

Liebe Hundefreunde!

Ohne Zweifel ist der Hund der beste Freund des Menschen!

Auch wer selbst keinen Hund besitzt bringt im Regelfall großes Verständnis für die vierbeinigen Lieblinge ihrer Mitbürger auf. Diese Einstellung sollte keine Einbahn sein: Hundehalter sollten auch die Anliegen jener Mitmenschen hören, die keinen Hund führen.
Im Interesse einer sauberen Gemeinde und eines konfliktfreien Miteinanders machen wir alle Hundehalterinnen und Hundehalter auf die bei uns geltende allgemeine Leinenpflicht und die Verpflichtung, Hundekot im „Hundesackerl“ mitzunehmen und zu entsorgen, aufmerksam.

In Neukirchen und Bramberg kontrollieren Wachorgane die Einhaltung dieser Vorschriften regelmäßig. Nach einer Abmahnung kann im Wiederholungsfall eine Verwaltungsstrafe ausgesprochen werden.
Dazu soll es aber erst gar nicht kommen. Mit diesem Folder wollen wir informieren, dass Hundehalter unsere Gehwege und Straßen, Spielplätze unsere Grünanlagen, Spazier- und Wanderwege sowie die Weidewiesen unserer Landwirte frei von Hundekot halten müssen.

Viele Gastgeber, Restaurants und Lokale heißen Hundebesitzer mit ihren Vierbeinern willkommen, am besten gleich bei der Reservierung abklären, ob Hunde mitzubringen erlaubt ist und nachfragen, welche Kosten anfallen.

Wir wünschen einen erholsamen Urlaub!

Die Gemeinden und Tourismusverbände
Neukirchen & Bramberg

GRUNDREGELN FÜR HUNDEHALTER

- **Hundeleinen- oder Maulkorbpflicht nach Verordnung in Neukirchen & Bramberg** siehe Gemeinde Homepage.
- Hunde an die kurze Leine und gegenseitige Rücksichtnahme bei Begegnung mit anderen Spaziergängern, Kindern und Hunden.
- An vielen beliebten Spazier- und Wanderwegen befinden sich die „Robidogs“ – Hundekotentsorgungsstationen. Dort können die Entsorgungssäcke entnommen und im direkt dort befindlichen Mülleimer entsorgt werden.
- Bei längeren Spaziergängen sollten Hundekotentsorgungssäcke immer mitgenommen werden. Sie können nachher in jedem Restmüllbehälter entsorgt werden.
- Kostenfreie Nutzung der Hundestationen.
- Respektvoller Umgang mit Grund und Boden.
- Weideflächen sind keine Freilaufzone und auch kein Hunde-WC.
- Auf öffentlichen und beschilderten Wegen bleiben.
- Achtgeben im Straßenverkehr.
- Achtung auf Waldwegen: Mit Wildtieren ist zu rechnen!

HUNDEKOT: GEFÄHRLICHES ÜBEL FÜR MENSCH UND TIER

Hundekot ist in landwirtschaftlichen Flächen nicht nur ein „stinkendes Ärgernis“, sondern kann als Krankheitsüberträger zu ernsthafter Gefahr für Mensch und Tier werden. Durch die Verarbeitung zu Heu und Silo landet Hundekot im Futter und kann bei landwirtschaftlichen Nutztieren, aber auch bei Menschen, schwere Erkrankungen hervorrufen.
Gerade bei der Heuernte ist es keine angenehme Vorstellung, mit dem „aufgekreiselten“ Staub auch diverse ungesunde Erreger zu inhalieren. Neben der Verseuchung mit diversen Erregern sind Hundekot und auch Harn aufgrund ihrer Zusammensetzung teilweise sogar ätzend.